

Königslutter besser machen.

Unser Auftrag für die nächsten fünf Jahre

Königslutter ist eine lebenswerte Stadt. Mit ihrer historischen Altstadt, den starken Ortschaften, verkehrsgünstigen Anbindung, engagierten Vereinen und vielen Menschen, die Verantwortung übernehmen, besitzt sie beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Doch wir sehen auch: Vieles dauert zu lange. Entscheidungen werden zu spät getroffen. Chancen bleiben liegen. Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr Transparenz, mehr Tempo und mehr Beteiligung und weniger Bürokratie.

Deshalb lautet unser Auftrag: **Königslutter besser machen.**

Nicht alles anders. Aber vieles besser.

Wir wollen eine Stadt, die zuhört, entscheidet und handelt. Eine Stadtverwaltung, die Dienstleister für ihre Bürgerinnen und Bürger ist. Eine Ratspolitik, die verständlich erklärt, warum Entscheidungen getroffen werden.

Eine Stadt, in der sich Familien genauso zuhause fühlen wie Senioren, Unternehmen, Vereine und Ehrenamtliche. Ehrenamtliches Engagement soll bei uns in Königslutter stets eine besondere Anerkennung durch Rat und Verwaltung finden.

Wie in einer Mannschaft mit 11 Spielerpositionen beschreibt unser Wahlprogramm für die kommunale Wahlperiode 2026 bis 2031 nicht nur einzelne Projekte. Es beschreibt eine Haltung, die wie ein Mannschaftsgeist wirkt:

Wir wollen Königslutter gemeinsam besser machen.

1. Politik, die zuhört und mit den Menschen entscheidet

Demokratie lebt vom Mitmachen. Wir wollen Politik verständlicher, transparenter und näher an den Menschen gestalten.

Deshalb werden wir

- regelmäßige Bürgerbefragungen zu wichtigen Zukunftsfragen durchführen,
- digitale und analoge Beteiligungsformate ausbauen,
- Erstwählerinnen und Erstwähler jährlich zu einem politischen Informationsabend einladen,
- Rats- und Ausschusssitzungen verständlicher und attraktiver gestalten,
- ein Patenschaftsprogramm zwischen Ratsmitgliedern und interessierten Jugendlichen aufbauen,
- die Kommunikation der Stadt insbesondere über soziale Medien deutlich verbessern.

Unsere Haltung ist klar: Nicht Politik über Menschen machen – sondern mit ihnen.

2. Eine starke Innenstadt für Wirtschaft, Gastronomie und Leben

Eine lebendige Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Wir wollen gemeinsam mit Handel, Gastronomie, Eigentümern und Vereinen neue Impulse setzen.

Dazu gehören

- attraktive Veranstaltungen und bessere Aufenthaltsqualität,
- mehr Begrünung, die nachhaltig ist.
- wo möglich: größere schattenspendende Bäume auf dem Marktplatz,
- ein autofreier Marktplatz an Markttagen,
- ein modernes städtebauliches Entwicklungskonzept mit Förderungen für Kernstadt und Dörfer (ISEK),
- Unterstützung für lokaler Unternehmen und Startups,
- Förderkulissen abschöpfen durch einen städtischen Fördermittelmanager,
- Vorhalten von attraktive Gewerbeflächen für innerörtliche Betriebe und externe Unternehmen,

Unser Fokus: Außerdem prüfen wir die Bewerbung Königslutters um eine Landesgartenschau. Hierin sehen wir eine große Chance, ohnehin notwendige Verschönerungen des Domumfeldes und der Stadt in ein gemeinsames Zukunftskonzept einzubetten.

3. Bildung von Anfang an

Unsere Kinder verdienen beste Chancen.

Deshalb setzen wir uns ein für

- verlässliche Kitas mit garantierten Betreuungszeiten,
- den Ausbau und die Modernisierung der Zukunftsschule Driebe mit Erneuerung von Teilgebäuden und Neubauten von modernen, attraktiven Schulgebäuden,
- den zügigen Neubau des Gymnasiums am Rieseberger Weg, gemeinsam mit dem Schulzentrum der Haupt- und Realschule, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger Landkreis Helmstedt,
- einen Kunstrasenplatz am Schulzentrum hinter der Wilhelm-Bode-Straße,

Unsere Perspektive: Bildung endet nicht am Schultor. Sie beginnt mit guten Rahmenbedingungen.

4. Sicher leben in Königslutter

Sicherheit bedeutet Lebensqualität. Wir wollen öffentliche Plätze weiter aufwerten und Angsträume beseitigen.

Deshalb setzen wir uns ein für

- mehr Sicherheit am Bahnhof, z.B. durch Kameraüberwachungen,
- Verbesserungen rund um Zollplatz und Marktplatz,
- moderne Beleuchtung,
- gute Pflege öffentlicher Räume,
- den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Königslutter und Rhode,
- eine starke Unterstützung unserer Feuerwehren und ehrenamtlichen Helfern,
- die Unterstützung der Bundeswehr und des Katastrophenschutzes für einen geeigneten Standort im Stadtgebiet Königslutter.

Unsere Überzeugung: Eine sichere Stadt ist eine starke Stadt.

5. Mobilität neu denken

Mobilität muss zu allen Lebenssituationen passen.

Deshalb wollen wir

- den Bürger-Bus für unsere Ortschaften,
- bessere Verkehrsverbindungen zwischen den Dörfern und der Kernstadt,
- nachhaltige Sanierung maroder Straßen, ohne die Anwohner zu belasten,
- sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer,
- den Aufbau eines Ladehubs für Elektromobilität.

Unser Ansatz: Mobilität bedeutet Teilhabe. Nicht jeder fährt Auto. Nicht jeder wohnt in der Kernstadt.

6. Gesundheit vor Ort sichern

Gesundheit darf keine Frage des Wohnortes sein.

Wir wollen gemeinsam mit Landkreis, Ärzteschaft und Investoren

- die Ansiedlung eines Ärzte zentrums unterstützen,
- Nachfolger für Hausärzte gewinnen,
- Kinderärzte, Hautärzte und weitere Fachärzte nach Königslutter holen,
- den Pflegestandort Königslutter sichern und mit einem ambulanten Pflegezentrum ergänzen.

Unser Antrieb: Die Stadt soll aktiv begleiten und unterstützen. Nicht nur verwalten.

7. Unsere Dörfer sind Zukunft

Unsere Ortschaften sind keine Randlage. Sie sind Heimat. Deshalb stärken wir die Ortsteile mit konkreten Maßnahmen.

Dazu gehören unter anderem

- die nachhaltige Straßensanierung,
- attraktive Dorfmittelpunkte mit Aufenthaltsqualität,
- Unterstützung ehrenamtlicher Projekte,
- Förderung von Sport- und Kulturinitiativen mittels Förderungen,

Unser Leitgedanke: Jeder Ortsteil verdient die gleiche Aufmerksamkeit und wir wollen ihnen mehr eigenständigen Gestaltungsraum geben.

8. Klima schützen. Stadt verschönern.

Natur- und Klimaschutz beginnen vor der eigenen Haustür.

Wir wollen

- unnötig versiegelte Flächen entsiegeln,
- Grünflächen nachhaltig entwickeln und aufwerten,
- neue Bäume pflanzen,
- Artenvielfalt fördern – im Einklang mit touristischer Attraktivität.

Unser Ziel ist eine grünere Stadt. Nicht mit Verboten. Sondern mit klugen Lösungen.

9. Digitalisierung für alle

Digitalisierung muss den Menschen helfen.

Wir wollen

- Verwaltungsangebote einfacher gestalten und digitale Informationen ausbauen,
- das digitale Rathaus installieren,
- Senioren bei der Nutzung digitaler Angebote unterstützen,
- Smartphone-Kurse fördern,
- digitale Nachbarschaftsplattformen, wie zum Beispiel StadtLandFunk hervorheben.

Unsere Motivation: Digitale Teilhabe darf keine Frage des Alters und des Standortes sein.

10. Königsutter mit Plan entwickeln

Gute Politik denkt weiter als bis zur nächsten Ratssitzung. Wir wollen mit allen Kräften strategischer arbeiten.

Deshalb setzen wir uns ein für

- klare Prioritäten bei Investitionen,
- bessere Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis bei der Schulsanierung,
- schnellere Verwaltungsabläufe,
- transparente Projektsteuerung,
- regelmäßige Berichte über den Fortschritt wichtiger Vorhaben.

Unser Anspruch ist einfach: Weniger verwalten. Mehr gestalten.

11. ‚Besser Schneider‘ ist unser gemeinsames Versprechen

Seit vielen Jahren führt Marc Schneider die Ratspolitik der CDU an. Er kennt sich mit politischen Wettstreit und auch mit manchmal notwendigen unbequemen Entscheidungen aus. Als Volljurist und Fachanwalt bringt er das Wissen und die Erfahrung mit, die notwendig sind, um die Stadtverwaltung zu leiten und wieder in sicheres Fahrwasser zu lenken.

Marc ist hier in Königsutter aufgewachsen – er ist einer von uns. Und durch sein zahlreiches ehrenamtliches Engagement, zum Beispiel als Sportvereinsvorsitzender, ist er tief in unserer Stadtgesellschaft verwurzelt. Gemeinsam wollen wir das Potential heben, was in den Köpfen und in den Armen aller Einwohnerinnen und Einwohner in Stadt und Ortschaften steckt. Wir laden jede und jeden ein, mitzumachen.

Gemeinsam gehen wir keine Versprechen, die wir nicht halten können. Aber wir geben unser Wort, wie die zukünftige Arbeitsweise in der Stadt Königsutter sein soll:

Wir werden zuhören.

Wir werden entscheiden.

Wir werden Verantwortung übernehmen.

Gemeinsam mit Ihnen - den Bürgerinnen und Bürgern - wollen wir unsere Stadt Schritt für Schritt besser machen:

Gemeinsam wollen wir Königsutter besser machen.